

PRESSEINFORMATION

Apotheken in Baden-Württemberg setzen auf Top-Ausbildung

Stuttgart, 1. Dezember 2010 – Eine fundierte, wissenschaftliche Ausbildung ist Voraussetzung für den Beruf des Apothekers. Deshalb hat die Landesapothekerkammer Baden-Württemberg als bundesweit einmaliges Projekt die Akademische Ausbildungsapotheke aus der Taufe gehoben. Studenten der Pharmazie bekommen so Hilfe bei der Suche nach einer geeigneten Apotheke für ihr Pflichtpraktikum im letzten Ausbildungsabschnitt. Denn die Auszeichnung als Akademische Ausbildungsapotheke gewährleistet eine hohe Ausbildungsqualität nicht zuletzt durch die personelle, organisatorische und sachliche Ausstattung der Ausbildungsapotheke.

Jetzt wurden die ersten acht Apotheken in Baden-Württemberg als Akademische Ausbildungsapotheken akkreditiert. Diese Apotheken erfüllen die hohen Voraussetzungen, die von der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg an die Apotheken gestellt werden, wie beispielsweise:

- regelmäßige Rezepturherstellung (Arzneimittel, die in der Apotheke individuell für Patienten hergestellt werden)
- Teilnahme an Ringversuchen des Zentrallaboratoriums Deutscher Apotheker zur Qualitätssicherung von Blutuntersuchungen oder Rezepturen
- Teilnahme am Pseudo-Customer-Konzept (freiwillige Stichprobe zur Überprüfung der Beratungsqualität).

Der für die Ausbildung des Pharmazeuten im Praktikum zuständige Apotheker muss Fachapotheker für Allgemeinpharmazie oder Fachapotheker für Klinische Pharmazie sein, über ein gültiges Fortbildungszertifikat verfügen und an einem Einführungskurs der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg teilnehmen. Am 27. November 2010 fand dieser Einführungskurs erstmalig statt.

Dr. Günther Hanke, Präsident der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: „Durch unser Konzept der Akademischen Ausbildungsapotheke werden Apotheker, denen eine hochwertige Ausbildung des Berufsnachwuchses besonders am Herzen liegt zusammengeführt mit Pharmazeuten im Praktikum, die ein besonders anspruchsvolles Praktikum absolvieren wollen.“

Über die Landesapothekerkammer Baden-Württemberg

Die Landesapothekerkammer Baden-Württemberg (LAK) ist die Berufsvertretung für mehr als 11.000 Apothekerinnen und Apotheker, die sowohl in öffentlichen Apotheken als auch in Krankenhäusern, in der Industrie, in der Verwaltung, in der Bundeswehr sowie in Forschung und Lehre tätig sind. Sie setzt sich dafür ein, dass der Apothekerberuf als freier Heilberuf erhalten bleibt und die Arzneimittelversorgung über die Apotheken weiter optimiert wird. Sie vertritt die Interessen ihrer Mitglieder durch Stellungnahmen zur Gesundheitsgesetzgebung oder Aufklärungskampagnen. Darüber hinaus nimmt die LAK Aufgaben wahr wie Fort- und Weiterbildungen oder Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen.

Ansprechpartner für Ihre Rückfragen:

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg

Stefan Möbius

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Villastraße 1, 70190 Stuttgart

Telefon 0711 99347-50 Telefax 0711 99347-45

E-Mail stefan.moebius@lak-bw.de

Internet www.lak-bw.de